



Pressemitteilung

Bonn, 30. November 2020
Seite 1 von 2

Bundesnetzagentur warnt vor gefährlichen Weihnachtsgeschenken

Präsident Homann: „Insbesondere im Online-Handel lohnt es sich zwei Mal hinzusehen“

Die Bundesnetzagentur warnt in der Weihnachtszeit vor Produkten, die Funkstörungen verursachen oder die Gesundheit von Menschen gefährden.

„Es lohnt zwei Mal hinzusehen, wenn Ihnen sehr billige Produkte angeboten werden. Das gilt besonders, wenn Sie Ihren Weihnachtseinkauf unter Corona-Bedingungen online erledigen. Entscheiden Sie insbesondere im Online-Handel nicht nur nach Preis“, sagt Jochen Homann, Präsident der Bundesnetzagentur. „Viele Produkte im Online-Handel kommen aus Fernost und entsprechen nicht den europäischen Sicherheitsnormen“

Auffällige Produkte

In den letzten Wochen hat die Bundesnetzagentur vermehrt LED-Produkte aller Art festgestellt, die den gesetzlichen Anforderungen nicht genügen. Das Spektrum reicht von einfachen LED-Leuchtmitteln als Ersatz für die klassische Glühbirne, über verschiedene LED-Einbau- und Deckenleuchten bis zu Außenbeleuchtungen (LED-Flutern). Die Preise dieser Produkte liegen meist deutlich unter denen namhafter Markenprodukte.

Auffällig sind oft auch Bluetooth-Lautsprecher, Akkuladegeräte und Action-Kameras. Viele elektrische Produkte sind auf den ersten Blick sehr preiswerte Schnäppchen, sind in Wirklichkeit aber billige Produkte, die Funkstörungen verursachen oder die Gesundheit der Menschen gefährden.

Marktüberwachung der Bundesnetzagentur

Die Bundesnetzagentur führt regelmäßig Überprüfungen bei elektrischen Geräten und Funkprodukten durch, teils auch aufgrund von Hinweisen von Verbrauchern. Diese finden sowohl online wie im stationären Handel statt. Auch anonyme Testkäufe werden durchgeführt. Zudem gibt es eine intensive Zusammenarbeit mit den Zollbehörden. Dennoch gelangen immer wieder Produkte in den Handel, die den europäischen Sicherheitsanforderungen nicht genügen.

Bundesnetzagentur
Tulpenfeld 4
53113 Bonn

[bundesnetzagentur.de](https://www.bundesnetzagentur.de)
twitter.com/bnetza

Pressekontakt
Fiete Wulff
Leiter Presse und
Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49 228 14 - 9921
pressestelle@bnetza.de



Bonn, 30. November 2020

Seite 2 von 2

Online-Bestellungen: Tipps für Verbraucher

- Bestellen Sie online bei seriösen und bekannten Quellen. Informieren Sie sich vorher über den Anbieter, beispielsweise bei der Verbraucherzentrale.
- Prüfen Sie die Angaben im Impressum. Es sollte eine plausible Adresse angegeben sein, unter der der Anbieter erreicht werden kann.
- Prüfen Sie die Beschreibung des Produkts sorgfältig. Achten Sie insbesondere auf Hinweise auf eine deutschsprachige Bedienungsanleitung.
- Der Preis sollte im Vergleich zu Mitbewerbern plausibel sein.
- Wenn Sie unsicher sind, stellen Sie dem Verkäufer Fragen zum Produkt. Seriöse Verkäufer beantworten Fragen schnell und gern.
- Bei Technikprodukten sollten Sie beim Anschluss an das 230 Volt-Netz auf einen korrekten deutschen Steckertyp achten.

Weitere Informationen zur Marktüberwachung der Bundesnetzagentur finden Sie hier: www.bundesnetzagentur.de/marktueberwachung.

Die Bundesnetzagentur ist eine Behörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Zu den zentralen Aufgaben der Regulierungsbehörde gehört die Aufsicht über die Märkte Energie, Telekommunikation, Post und Eisenbahn.

Die Bundesnetzagentur sorgt u.a. dafür, dass möglichst viele Unternehmen die Leitungsinfrastruktur in diesen Bereichen nutzen können, damit Verbraucherinnen und Verbraucher von Wettbewerb und günstigen Preisen profitieren.

Mit Hauptsitz in Bonn und Mainz sowie 46 Außenstellen in ganz Deutschland beschäftigt die Behörde über 2900 Mitarbeiter.